

**Tagesordnung II Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 27.04.2006**

Vorlage Nr. 06-V-69-0004

**Wohnungsbauprogramm 2006;  
Kontingentanmeldung Sonderprogramm für den Ballungsraum**

---

**Beschluss Nr. 0146**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Land Hessen mit Schreiben vom 07.02.2006 – AZ VI 6-A-056 c-02-01 um Vorlage einer Anmeldung von Bauvorhaben für das Sonder-Wohnungsbauprogramm für den Ballungsraum bis **spätestens 31.03.2006** gebeten hat.
2. Der Magistrat (Dezernat VI/69) wird beauftragt, für eine Förderung im Sonder-Wohnungsbauprogramm für den Ballungsraum folgende Bauvorhaben, in Priorität nach Nennung, beim Land Hessen anzumelden:

**2.1 Hochheimer Straße/**

**Kostheimer Landstraße**

**Wohnbau Mainz**

**34 WE**

Fördermittel Land lt. Anmeldung:

1.749.500,00 €

Mindest-Finanzierungsbeteiligung Stadt:

ca. 10.000,00 € / WE

ergibt Anfangshöchstmiete:

für WE bis 60 m<sup>2</sup> bis zu 6,98 €/qm Wfl./Monat

für WE 60-100 m<sup>2</sup> bis zu 6,56 €/qm Wfl./Monat

(siehe hierzu auch ergänzende Erläuterungen unter D – III der Vorlage)

In Projektgemeinschaft der Landeshauptstadt Wiesbaden mit der Wohnbau Mainz wurden seit 1999 ca. 270 Wohneinheiten in der Siedlung Kostheim erneuert. Im Rahmen einer städtebaulichen Studie hat die Wohnbau Mainz die mögliche Neubebauung mit seniorengerechten Wohnungen auf einem eigenen, freien Grundstück in der Randlage der Siedlung geklärt. Die Planung ist als Bauvoranfrage genehmigt. Entsprechend dem vorgelegten Kontingentantrag sollen im Bauprogramm 2006 / Ballungsraumprogramm 34 seniorengerechte Wohnungen, insbesondere für den Bedarf aus der Siedlung Kostheim, neu errichtet werden. Neben 26 barrierefreien Wohnungen sind 8 Rollstuhlbenutzer-Wohnungen vorgesehen.

**2.2 Bahnstraße 13, Wbn.-Erbenheim**

**Brosius GmbH**

**47 WE**

Fördermittel Land lt. Anmeldung:

2.706.000,00 €

Mindest-Finanzierungsbeteiligung Stadt:

ca. 10.000,00 € / WE

ergibt Anfangshöchstmiete:

für WE bis 60 m<sup>2</sup> bis zu 6,98 €/qm Wfl./Monat

für WE 60-100 m<sup>2</sup> bis zu 6,56 €/qm Wfl./Monat

(siehe hierzu auch ergänzende Erläuterungen unter D - III der Vorlage)

In Kooperation mit der IFB als Generalmieter beantragt der private Investor den Neubau von 47 Wohnungen für ältere Menschen und davon 16 WE für Rollstuhlbenutzer. In diesem Neubau soll auch die Erweiterung des Kinderhospizes „Bärenherz“ aufgenommen werden. Neben dem Sterbehospiz „Advena“, dem Kinderhospiz „Bärenherz“, dem Kindergarten mit Freizeitgelände „Känguru“, einer Großküche, Tagungs- und Schulungsbereich verfügt die IFB in Erbenheim im Bereich Baumgartenstraße / Bahnstraße bereits über 40 barrierefreie Seniorenwohnungen.

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - a) keine weiteren antragsreifen Projekte, außer den in Ziffer 2.1 und 2.2 dieses Beschlusses genannten, von den Investoren für das Sonder-Wohnungsbauprogramm für den Ballungsraum angemeldet wurden,
  - b) ein Verzicht auf die Anmeldung der Projekte für das Sonder-Wohnungsbauprogramm für den Ballungsraum die mögliche Bereitstellung von Landesmitteln bis zu etwa 4,4 Millionen € für investive Maßnahmen in Wiesbaden verhindert.
4. Zur Refinanzierung der kommunalen Finanzierungsbeteiligung für das Sonder-Wohnungsbauprogramm für den Ballungsraum im Falle der Bereitstellung der beantragten Landesmittel werden Mittel aus Einnahmen aus Fehlbelegungsabgabe Wiesbaden und AKK aus 2006 eingesetzt.

Für den Fall, dass die tatsächlichen Einnahmen aus Fehlbelegungsabgabe für die Finanzierung des Wohnungsbauprogramms nach Vorlage der endgültigen Förderanträge nicht ausreichen, können

- a) im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit des UA 2.6210 und 7.6210 mögliche freiwerdende Mittel aus Minderausgaben früherer Wohnungsbauprogramme zusätzlich eingesetzt werden,
- b) ggfs. auch Mittel aus Einnahmen der Fehlbelegungsabgabe Wiesbaden zur notwendigen Finanzierung der Maßnahmen in AKK eingesetzt werden, dies unter dem Vorbehalt, dass diese Mittel dann in kommenden Jahren wieder für Maßnahmen in Wiesbaden aus den AKK Einnahmen Fehlbelegungsabgabe zurückgeführt werden.

(antragsgemäß Magistrat 28.03.2006 BP 0272)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .04.2006  
im Auftrag

Bohlmann

Der Magistrat  
-16-

Wiesbaden,  
im Auftrag

.04.2006

1. Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:  
Dezernat III  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Zieren-Hesse